



Anmeldung: DGB Bildungswerk BUND e.V.  
 Projekt „Neue Wege im BEM“  
 Hans-Böckler-Straße 39  
 40476 Düsseldorf  
 Tel.: 0211 / 4301-372  
 Fax: 0211 / 4301-398  
 E-Mail: [marianne.giesert@dgb-bildungswerk.de](mailto:marianne.giesert@dgb-bildungswerk.de)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Beruf / Funktion \_\_\_\_\_

Anschrift, privat:

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Anschrift, dienstlich:

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

- Ich nehme teil und bringe \_\_\_\_\_ Personen mit
- Ich nehme nicht teil
- Ich bin an weiteren Veranstaltungen interessiert

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



Neue Wege im  
BEM



„Neue Wege im BEM –  
 Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit  
 wiederherstellen, erhalten und fördern“



Einladung zur Abschlussveranstaltung  
 am 31. Januar 2013  
 im Erich-Brost-Pavillon der Zeche Zollverein  
 Kohlenwäsche, Ebene 38, Gelsenkirchener Straße 181,  
 45309 Essen

Beteiligte Betriebe



Berliner Stadtreinigung



Partner für Evaluation



Förderträger

Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
 und dem Ausgleichsfonds nach §78  
 Sozialgesetzbuch IX in Verbindung mit §41  
 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabenver-  
 ordnung

Gefördert durch:





## Das Projekt „Neue Wege im BEM“

Das Projekt »Neue Wege im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) - Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit wiederherstellen, erhalten und fördern« hat die Einrichtung und Optimierung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM, § 84 Abs. 2, SGB IX.) zum Ziel. Das im Projekt neu entwickelte Arbeitsfähigkeitscoaching dient als Rahmenkonzept zur Optimierung und Professionalisierung des BEMs im Unternehmen und als Unterstützungsangebot für die Beschäftigten, die einen Eingliederungsprozess in Anspruch nehmen.

### Neue Wege im BEM mit dem Arbeitsfähigkeitscoaching

Das Arbeitsfähigkeitscoaching als Rahmenkonzept besteht aus drei Bausteinen:

#### Betriebliche Ebene:

Das Handlungsfeld BEM wird strukturell im Betrieblichen Gesundheitsmanagement mit den weiteren Bereichen Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung verankert. Ein umfassender Datenschutz ist als wichtigstes Element zu gewährleisten. Ziel der Maßnahmen auf betrieblicher Ebene ist es, Voraussetzungen zu schaffen, um einen guten Eingliederungsprozess für die Beschäftigten zu erreichen.

#### Überbetriebliche Ebene:

Die Etablierung eines BEM-Unterstützungsnetzwerks dient der Prozessoptimierung an der Schnittstelle zu externen Akteuren (z. B. Rehabilitationsträger). Neben den Möglichkeiten der Unterstützung sowie Beratung bei der Eingliederung zielt das Netzwerk auf einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch ab.

#### Individuelle Ebene:

Das Arbeitsfähigkeitscoaching unterstützt die BEM-Berechtigten in ihrer aktiven Rolle bei der Wiederherstellung, dem Erhalt und der Förderung ihrer Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit.

**Zur Abschlussveranstaltung des Projektes „Neue Wege im BEM“ laden wir Sie recht herzlich ein.**

Aktuelle Informationen zum Projekt: [www.neue-wege-im-bem.de](http://www.neue-wege-im-bem.de)

## Programm

- 09.30 Uhr **Empfang**
- 10.00 Uhr **Eröffnung und Moderation**  
Marianne Giesert, Projektleiterin im DGB Bildungswerk BUND
- 10.15 Uhr **Das Arbeitsfähigkeitskonzept und BEM**  
Prof. Juhani Ilmarinen, Consulting GmbH Finnland  
**Arbeitsfähigkeitscoaching in der Praxis**  
Dr. med. Jürgen Tempel, Betriebsärztlicher Dienst der VHH AG, Hamburg
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr **Das Projekt „Neue Wege im BEM“**  
Marianne Giesert, Diana Reiter, Tobias Reuter, DGB Bildungswerk BUND
- 11.45 Uhr **Die Westpfalz-Klinikum GmbH stellt sich vor:**  
Peter Förster, Geschäftsführer, Peter Neumann, BEM-Verantwortlicher, Anne Amann, Gesamtbetriebsratsvorsitzende, Marcus Barz, Psychologe und Arbeitsfähigkeitscoach
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **Markt der Betriebe – Beispiele aus der Praxis:**  
Innerbetriebliche AkteurInnen, AFCoaches, BEM-Berechtigte, externe AkteurInnen aus den Projektbetrieben:  
Westpfalz-Klinikum - P. Förster, Geschäftsführer, P. Neumann, BEM-Verantwortlicher, A. Amann, Gesamtbetriebsratsvorsitzende, M. Barz, Psychologe und Arbeitsfähigkeitscoach, Essener Verkehrs-AG – C. Schwakenberg, BEM-Verantwortlicher, P. Pechan, Schwerbehindertenvertretung, D. Barz, stellv. Betriebsratsvorsitzender - angefragt  
Hoesch Spundwand und Profil GmbH – F. Meyer, Personalleiter, R. Koch, BEM-Beauftragter, P. Nunhofer, Betriebsrat, C. Frerichs, Betriebsrat, G. Pfisterer, Betriebsratsvorsitzender, Berliner Stadtreinigung – H. Hauch, Gesamtschwerbehindertenvertretung, D. Wieland, Gesamtschwerbehindertenvertretung, P. Witt, Gesamtpersonalrat, A. Scholz-Fleischmann, Personalvorstand - angefragt
- 14.30 Uhr **Wir bauen das Haus der Arbeitsfähigkeit,**  
Moderation: Marianne Giesert, Diana Reiter, Tobias Reuter - DGB Bildungswerk BUND
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:50 Uhr **Ergebnisse der Evaluation**  
Birgit Weber, AU.G.E. Institut, Prof. Lutz Packebusch, Hochschule Niederrhein
- 16:15 Uhr **„Arbeitsfähigkeitscoaching“ – Ein Konzept für die Zukunft**  
Ergebnis - Film, Zusammenfassung und Ausblick  
Marianne Giesert, DGB Bildungswerk BUND
- 17.00 Uhr **Ende**